

# Im Wohldede

Ausgabe 87

## Nachrichten für Langendamm

21. Jahrgang

Nr. 4/2017

Langendamm, den 6. August 2017

Kostenlos

### Führungswechsel in Langendammer Feuerwehr Ortsbrandmeister und Stellvertreter erhielten Ernennungsurkunden



Langendamms Ortsbürgermeister Wilhelm Schlemmermeyer, Stadtbrandmeister Stephan Ottens, Ortsbrandmeister Michael Wulff, stellv. Ortsbrandmeister Olaf Eickmann sowie Bürgermeister Henning Onkes (v.l.)

#### Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 1 bis 2  
**Feuerwehr aktuell**  
Seite 3, 4 und 5  
**Realschule Langendamm**  
Seite 7  
**Grundschule Langendamm**  
Seite 9  
**Ev.-luth. Kirche St. Johannis**  
Seite 11  
**Aktuelles aus Langendamm**

Seite 12  
**DRK Langendamm**  
Seite 12  
**Bürgerinitiative »Bergheide«**  
Seite 13  
**KKS Langendamm**  
Seite 15  
**SCB Langendamm**  
Seite 17  
**10 Jahre Proseccos**  
Seite 18  
**Jugendhaus Langendamm**

Nienburg/Langendamm (MH). „Ein Stadtbrandmeister soll nicht zeitgleich Ortsbrandmeister sein“ so lautet der Wortlaut im Niedersächsischen Brandschutzgesetz (NBrandSchG). Demzufolge war es im Ortsteil Langendamm nötig, einen neuen Ortsbrandmeister sowie stellvertretenden Ortsbrandmeister

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

# Elektro Schultze GmbH

Ihr Partner für die gesamte Energie- und Gebäudetechnik

**ELEKTRO**

**HEIZUNG**

**SANITÄR**

Führser Mühlweg 62 • 31582 Nienburg / W. • ☎ 0 50 21 / 91 37 91

[www.elektro-schultze.de](http://www.elektro-schultze.de)

## Freiwillige Feuerwehr Langendamm

zu wählen. Stephan Ottens war bis dato Ortsbrandmeister des Ortsteiles und zeitgleich Stadtbrandmeister der Stadt Nienburg/Weser.

Die Wahl geschah im ersten Quartal des Jahres. Michael Wulff (31), bisheriger stellv. Ortsbrandmeister, tritt die Nachfolge von Stephan Ottens an. Zum neuen stellvertretenen Ortsbrandmeister sprachen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Langendamm für Olaf Eickmann (48) aus.

Eine würdige Verabschiedung von Stephan Ottens als Ortsbrandmeister

fand bereits Anfang Juni statt.

Am Donnerstag erfolgte im Rathaus die offizielle Ernennung zum Ortsbrandmeister und stellvertretenen Ortsbrandmeister für Michael Wulff und Olaf Eickmann. Zuvor hatte der Stadtrat in seiner Sitzung am 20. Juni 2017 der Ernennung zugestimmt. Bürgermeister Henning Onkes sagte „Sinn, Spaß und die Bereitschaft für solch ein Amt müssen und sind vorhanden.“ Onkes wisse, dass hinter Michael Wulff und Olaf Eickmann ein gutes Team steht.

Langendamms Bürgermeister Wil-

helm Schlemmermeyer unterstrich in seiner kurzen Ansprache die Bereitschaft der beiden Kameraden. „In der heutigen Zeit ist es schwer Menschen für Führungsaufgaben zu gewinnen.“ Auch die Bereitschaft länger als nur eine sechsjährige Amtszeit zu absolvieren, sei in vielen Feuerwehren selten, so Schlemmermeyer.

Auf Michael Wulff und Olaf Eickmann wartet bereits schon ein großes Projekt – der Bau des neuen Feuerwehrhauses.

Text & Foto: Marc Henkel, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Nienburg/Weser



ORIGINAL SCHLEMERMEYER'S  
**Hof No. 1**  
SPEZIALITÄTEN

Spargel  
Erdbeeren  
Heidelbeeren  
Marmeladen

Wildfleisch  
Grillfleisch  
Gier, Würst  
und Schinken

Kartoffeln Sorten: Cilena, Secura, Belana  
Weihnachtsbäume

Hoffladen Schlemmermeyer GbR · Dorfstraße 2 · Nienburg-Langendamm · Telefon (0 50 21) 29 24



Thürnaeu

[www.thuernau-langendamm.de](http://www.thuernau-langendamm.de)

Feuerwehr-  
Bundeswehr-  
Rettungsdienstbedarf

## Besser gehts nicht – 1,0 für Lea Pultz

Alle Fotos und Texte: Heike Laskowski

Die zwei Zehnerklassen mit knapp 40 Schülerinnen und Schülern feierten gemeinsam mit Familie, Freunden und Lehrern in der festlich dekorierten Aula ihren Abschied von der Realschule Langendamm.

Der knapp zweistündigen Feier merkte man die Freude der Abgänger und Abgängerinnen, ihren Abschluss zu erlangen, und ihre Bereitschaft, neue Wege gehen zu wollen, an.

Mit Musik, Applaus und vielen Wort- und Sketchbeiträgen wurde diese Feier zu einem rundum gelungenen feierlichen Abschluss der schulischen Laufbahn an der Realschule Langendamm.

Violinenmusik von Haidy Omar eröffnete die Feier und bildete den Rahmen für den feierlichen Einmarsch der festlich gekleideten Abgängerinnen und Abgänger. Das war der Beginn eines vielseitigen und kurzweiligen Programms.

In ihrer Begrüßung und Ansprache zu Beginn des Programms wies Schulleiterin Anke Albrecht darauf hin, dass sich die langen, bisher gemeinsam bestrittenen Wege der Schülerinnen und Schüler nun trennen würden und jeder seinen eigenen Weg einschlagen müsse. Dafür wünscht Anke Albrecht alles erdenklich Gute.

Den lobenden Worten von Ortsbürgermeister Wilhelm Schlemmermeyer folgte die stellvertretende Schulleiternratsvorsitzende Meyer-Sawitzki, die sich den Wünschen für die Abschlusschüler anschloss.

Sentimental und lustig zugleich wurde es bei den Abschlussworten der beiden Klassenlehrerinnen Rita Kühnel (10a) und Evy Oreschko (10b), die mit einem kleinen Sketch eine erinnerungsträchtige Stimmung zauberten und den ein oder anderen bereits jetzt schon zu Tränen rührten.

Musik- und Schauspielbeiträge lockerten die feierlichen Reden auf. So erklang das Gitarrensolo von Evelina Olenburg neben einer Tanzchoreografie des Jahrgangs 6 und einem lustigen Sketch der Klasse 8a über besondere Lehrertypen. Dies alles führte schließlich zur lang ersehnten Zeugnisübergabe durch die Klassenlehrerinnen. Dabei wurde 22 mal der Sekundarabschluss I Realschulabschluss und 13 mal der erweiterte Realschulabschluss erreicht. Direkt im

Anschluss kam es zur Ehrung der Schulbesten. Hier erhielt Lea Pultz (10b) mit dem sagenhaften Durchschnitt von 1,0 natürlich den Preis für die Klassen- als auch für die Schulbeste. Günay Sinik ist Klassenbeste aus der 10a mit einem ebenso bewundernswerten Durchschnitt von 1,5. Beide wurden mit einem Büchergutschein für ihre hervorragenden Leistungen belohnt. An den Helene Fischer-Fan Lea Pultz ging noch eine Eintrittskarte zu einem Konzert, was die Schülerin zu Tränen rührte. Mit tosendem Applaus wurden die Schüle-

rinnen geehrt und es wehte dabei doch fast ein kleiner Hauch von Oscar-Verleihung durch die Aula der Realschule Langendamm.

Den Abschluss dann bildeten traditionsgemäß die Abschlusschüler selbst und dankten mit einer Rede den Lehrern, Eltern und speziell ihren Klassenlehrerinnen, die auch sehr großzügig mit Geschenken bedacht wurden, ebenso wie auch die anderen Lehrer, bevor der abschließende Sektempfang begann, der einen würdevollen Rahmen um diese Veranstaltung bildete.



Abgängerinnen und Abgänger Klasse 10a, Rita Kühnel, Nick Ahrend, Nejirvan Aybi, Justine Bate, Theresa Block, Arian Bollhorst, Emilio Falchi, Niko Gnass, Charleen Gollkowski, Samantha Heine, Timo Lehr, Rabea Meyer, Kevin Nagel, Vincent Nauenburg, Leonie Odening, Serhat Öglü, Alina-Sophie Ponier, Günay Sinik, Marc von der Haar, Leon Weise.



Abgängerinnen und Abgänger Klasse 10b: Evy Oreschko, Buse Aslan, Can Avanas, Timm Bartels, Nicole Cybin, Evelyn Dalman, Clara Friedel, Celina Giesecking, Lea Inessa Hock, Erik Konrad, Alina Kraft, Celine Kulinna, Marvin Ohlmeyer, Justin Opitz, Lea Pultz, Maxim Schukin, Lea Wesemann, Rene Zemke, Laurens Zimmermann.

## JUMP! – Sprunghilfe für die Berufsorientierung

Berufsorientierung wird an der mehrfach mit dem Prädikat Berufswahl- und Ausbildungsfreundliche Schule ausgezeichneten Realschule Langendamm groß geschrieben und beginnt nicht erst mit den Praktika in Klasse 9. Schon ab Klassenstufe 8 werden die Weichen frühzeitig für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben und für geeignete Berufswünsche, Betriebsorientierungen usw. gestellt.

So helfen die Realschule und die Profis von JUMP! den Schülerinnen und Schülern bei der Berufswahl- und -orientierung im wahrsten Sinne auf die Sprünge. Dabei sind die Mitarbeiter von JUMP! zuständig für Berufsfindung, Kommunikation, Motivation und Bewerbung.

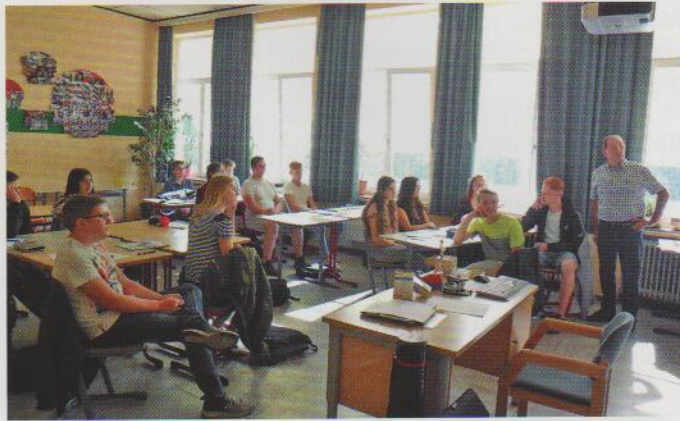
Der Name JUMP! kommt aus dem Englischen und bedeutet „Just more Professionally“. Somit vermitteln die Projektleiter von JUMP! sogenannte

„Sprungtechniken“, um sich gut und professionell mit der Berufsfindung auseinander zu setzen.

Jede der beiden 8. Klassen in Langendamm bekam den JUMP!-Trainer Wolfgang Großmann einen Vormittag lang zur Seite gestellt, um aktuelle Fragen rund um das Thema „Berufswahl- und -orientierung“ zu erörtern. Dieses JUMP!-Training richtete sich jetzt an der Langendammer Realschule an alle Schülerinnen und Schüler jeweils zu Beginn der Berufs- und Betriebsorientierung. Dabei kamen dieses Mal besonders die ersten Berührungen mit der Praktikumsstelle oder dem Vorstellungsgespräch bei der ersten Bewerbung zur Sprache. Gemeinsam beschäftigten sie sich mit den wichtigen Details für den ersten guten Eindruck während des Vorstellungsgesprächs, beim neuen

Chef, in der neuen Firma sowie im Praktikum und hoben dabei Pünktlichkeit, angemessene Kleidung, Wortwahl, Höflichkeit und die Begrüßung hervor.

Das Besondere an JUMP! ist, dass altersgemäß und dem Bildungsniveau entsprechend Orientierungshilfen, praktische Tipps und erste Lösungsmöglichkeiten gegeben werden, was die 8. Klässler aus Langendamm dankbar annehmen. Schülernah und praxisbezogen konnten die Schülerinnen und Schüler unter der engagierten Regie ihres Jump-Trainers Wolfgang Großmann zum ersten Mal richtig in die langsam nahende Ausbildungs- und Berufswelt eintauchen und erste unter den Nägeln brennende Fragen los werden, um dann in Rollenspielen und Gruppenarbeit Antworten und Hilfestellungen für die kommenden Berufserfahrungen zu machen.



## Mit dem Rad erneuerbaren Energien auf der Spur

Energie – ein großes Thema, auch in der Schule. Doch all die Theorie kann die Realität nicht ersetzen. Da ist es doch geradezu schicksalhaft, dass es rundum um Nienburg eine Energie-Entdeckerroute für Radfahrer mit einer

Gesamtlänge von 100 km gibt. Diese bietet sich an, erneuerbare Energien direkt vor Ort und real zu betrachten.

Was lag da näher für die Klasse 8b, als mit ihren Lehrerinnen Heike Lasowski und Anke Albrecht diesen The-

menradweg abzufahren.

Aus dem Unterricht war bekannt, dass der Mensch gezwungen ist, nicht nur Energie zu sparen, sondern sie auch möglichst umwelt- und klimafreundlich zu erzeugen. Deshalb werden Ent-



# Realschule Langendamm

wicklung und Ausbau erneuerbarer Energien vorangetrieben, worunter Sonnen- und Wasserkraft sowie Windenergie fallen.

Und das alles konnten die Langendammer Realschüler nun per Rad erkunden.

Die Energie-Entdeckeroute teilt sich in einen nördlichen und in einen südlichen Verlauf ein.

Die 8. Klässler aus Langendamm wählten die Nordroute mit 42 km von Nienburg über Drakenburg, Bad Blenhorst, Bredenbeck, Mehlbergen, Marklohe und Oyle zurück nach Nienburg.

Dabei fuhren sie 8 Stationen an, die ihnen u.a. Fragen wie „Warum blitzt es bei Gewittern?“, „Wie entsteht Biogas?“ und „Wie entsteht überhaupt Strom durch Wasserkraft?“ beantworten sollten.

Nach einem gemeinsamen Start war das Wasserkraftwerk in Drakenburg der erste Anlaufpunkt, der die Nutzung der Wasserkraft veranschaulicht. Ein gemeinsames Frühstück folgte im wunderschönen Garten gastfreundlicher Eltern, um dann mit neuer Energie den weiteren Radweg anzugehen.

Historische Wind- und Wassermühlen

bis hin zu modernsten Windkraftanlagen sowie Photovoltaikanlagen säumten die Radtour der 8. Klasse aus Langendamm und zeigten ihnen, dass in ihrer Heimat bereits sehr aktiv mit erneuerbaren Energien gearbeitet wird.

Aber auch die Realschüler und Realschülerinnen brachten viel Energie auf, um so manche Steigung auf ihrer Strecke zu bewältigen, was aber Sonne und gute Laune unterstützten.

Körperliche Betätigung, Spaß und Lernen - drei Punkte, die zu einer gelungenen Radtour beitrugen und den Lernort Schule für einen Tag ersetzten.

## Benimm-Regeln für Vorstellungsgespräche

*Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans mmermehr...*

Diesem alten Sprichwort folgten jetzt erneut die Realschule Langendamm und der Rotary-Club Nienburg/Neustadt vertreten durch Tjark Ommen, Schulleiter der KGS Schwarmstedt sowie zuständiges Vorstandsmitglied des Rotary-Clubs Nienburg/Neustadt für den Berufsdienst.

Im bereits 4. Jahr ihrer Zusammenarbeit luden sie 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Realschule Langendamm ins festliche Ambiente des Weserschlosschens ein, um sie dort auf interessante Art und Weise mit vielen Übungen und Beispielen auf den richtigen Umgang bei Vorstellungsgesprächen und bei Tisch vorzubereiten.

Die Umsetzung dieses Workshops konnte aber nur mit Hilfe von Adrien 'b'l' gelingen, der als Direktor des Weserschlosschens sowohl Personal als

auch Räume, Speisen und Getränke kostenlos zu Verfügung stellte. Die Direktionsassistentin, Janina Cicharski, unterstützte durch ihre freundliche Betreuung das Gelingen dieses Nachmittags.

In dem nun folgenden 3stündigen Seminar wurden die Realschüler aus Langendamm hervorragend und anschaulich durch Tjark Ommen auf Gebiete wie Höflichkeit und Rücksichtnahme sowie Umgangsformen hingewiesen.

Doch besonders die erfolgreiche Bewerbung, die angemessene Kleidung und wertvolle Tipps zur Vorbereitung und Durchführung eines Vorstellungsgesprächs waren den 9. Klässlern wichtig und sollen ihnen später Bewerbungen, Praktika und das Berufsleben erleichtern.

Die schülernahe Leitung durch Tjark Ommen ließ die Teilnehmer engagiert

mitarbeiten und in kleinen Rollenspielen neue Erfahrungen für ihre Vorstellungsgespräche sammeln.

Neben diesen Programmpunkten legte der Kniggekurs aber auch Wert auf Tischmanieren und die richtige Bestecknutzung.

Im vom Weserschlosschen bereitgestellten Seminarraum konnten die Langendammer dann durch eine Mitarbeiterin des Weserschlosschens die richtige Tischeindeckung als auch den formalen Umgang mit Besteck erlernen, was sie abschließend bei einem hervorragenden durch das Weserschlosschen gesponserten Drei-Gänge-Menü in die Praxis umsetzen konnten.

Mit großer Begeisterung absolvierten die 9. Klässler aus Langendamm diesen Kurs und fühlten sich nun sicherer im Umgang bei Vorstellungsgesprächen. Ihre Bemühungen wurden mit einem Zertifikat ausgezeichnet.



## Abenteuer in der Kinderwildnis

Im Mai erlebten wir, die Kinder der Klasse 2, einen tollen Vormittag. Wir fuhren mit dem Stadtbus nach Nienburg in die BUND-Kinderwildnis.

Dort erwartete uns Ute, die Waldpädagogin, mit ihrem Praktikanten Brechter. Nachdem wir uns bei einigen lustigen Spielen besser kennengelernt hatten, ließen wir uns das mitgebrachte Picknick schmecken.

Dann gab es für uns kein Halten mehr. Jeder wollte an der Wasserstation pumpen und wir waren alle zusammen damit beschäftigt, einen Staudamm zu

bauen.

Außerdem haben wir mit Ute die Aufgaben von Bäumen nachgestellt. Ute erklärte uns, wie wichtig das Zusammenspiel der einzelnen Baumteile ist. Stamm, Äste, Blätter und Wurzeln, jeder Teil des Baumes hat seine eigene Funktion.

Für einige von uns war es neu zu erfahren, dass die Höhe der Baumkrone mit der Tiefe der Wurzeln identisch ist.

Danach haben wir noch ohne Maßband ausgemessen, wie groß der größte Baum auf der Kinderwildnis ist. Nur ein

normaler Stift hat uns dabei geholfen. So haben wir einen coolen Trick gelernt und alle Kinder mussten mithelfen. Am Ende stand fest: Die Eiche misst 16 Meter!

Zum Abschluss machten wir noch ein Lagerfeuer und mit sehr scharfen Schnitzmessern konnten wir eine Kette schnitzen.

Gut, dass Frau Müller ein großes Pflasterpaket dabei hatte.

Leider war der Vormittag viel zu schnell vorbei und wir waren uns alle einig: Es war Spitze!!!

Mattis und Miriam Fehse



## DFB-Mobil in Langendamm

Kurz vor den Ferien durften sich Viertklässler der Langendammer Grundschule auf dem benachbarten Fußball-

platz austoben. Das DFB-Mobil war zu Gast. Mit an Bord waren kleine Tore, Hüfchen, Leibchen – und natürlich jede

Menge Bälle. Etwas Technik und kurze Spiele, dazu gab es Tipps von den Betreuern.



## Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis

### Im Herbst geht das Kirchen kino in eine neue Runde

Zwei Filme im Oktober und November im Gemeindehaus



Im Herbst beginnt auch das Kirchen kino im Langendammer Gemeindehaus wieder. Jeweils am Mittwoch, 25. Oktober und 15. November, beginnen die Vorstellungen um 20 Uhr. Im Dezember gibt es kein Kirchen kino. Beide Filme sind Komödien, die aber auch zum Nachdenken anregen.

Am 25. Oktober gibt es einen französischen Film über das Pilgern. Dazu heißt es bei kino.de: „Jahr für Jahr begeben sich tausende Pilger aus allen Teilen der Welt auf den sogenannten Jakobsweg und legen auf der berühmten Strecke von Le Puy-en-Velay nach Santiago de Compostela rund 1500 Kilometer zu Fuß zurück. Während der beschwerliche Weg vor allem Wanderbegeisterte anzieht, treten die Geschwister Clara, Claude und Pierre die Reise nicht ganz freiwillig an: Ihre Mutter hat vor ihrem Tod nämlich verfügen lassen, dass die zerstrittenen Kinder ihre beachtliche Hinterlassenschaft erst antreten dürfen, wenn sie gemeinsam auf Wallfahrt gehen. Um an das Geld zu kommen, bleibt den potentiellen Erben also keine andere Möglichkeit, als sich dem Wunsch ihrer Mutter zu beugen und sich auf den Pilgerpfad zu begeben. Widerwillig schließen sich die Geschwister, die schon seit Jahren kein Wort mehr miteinander gewechselt haben, einer Wandergruppe an, die von Reiseleiter Guy angeführt wird und aus den unterschiedlichsten Persönlichkeiten besteht, die alle ihre eigenen Gründe die lange Wanderschaft haben.“

Am 15. November geht es um einen alten Mann, der in einer idyllischen Vorstadtsiedlung lebt. Trotzdem hat der betagte Pedant immer was zu meckern. Dazu ist auf kino.de zu lesen: „Seinen Ärger bekommen regelmäßig seine Nachbarn ab, deren Fehlritte er mit akribischem Fleiß aufschreibt: Er meldet Falschparker, wühlt in den Mülltonnen, um die korrekte Mülltrennung durchzusetzen, und schimpft auf jeden, der seinen gepflegten Rasen betritt. Das seltsame Verhalten hat jedoch einen sehr traurigen Grund. Vor kurzem ist seine geliebte Frau verstorben. Der Rentner hat ihren Tod nie überwunden und versucht sich seinerseits das Leben zu nehmen. Dabei hat Ove bereits zahlreiche missglückte Selbstmordversuche hinter sich, die bisher immer durch höhere Gewalt verhindert wurden.“

## KUNDENKARTE



Mühlen Apotheke

### Unsere (besonderen) Leistungen

- Schmerzberatung
- orthomolekulare Medizin
- Ernährungsberatung
- modernes Wundmanagement
- Betreuung von Krebspatienten
- Hausbesuche
- individuelle Rezepturen
- Eigenherstellung



Mühlen Apotheke · Führser Mühlweg 70

31582 Nienburg

Fax: 05021 / 975822

eMail: muehlenapotheke@googlemail.com

**KUNDEN-TELEFON 05021 / 9758-0**

### 60 Jahre Bundeswehr-Standort Nienburg Ein Highlight 2017 für unseren Ortsteil

Text: Dieter Habbe, Foto: Alfred Schmucker



Am 9. September 2017 begeht der Standort Nienburg seinen 60. Geburtstag. Dazu findet eine große Festveranstaltung statt. Begonnen wird um 9.30 Uhr mit einem Empfang in der gemeinsamen Heimgesellschaft in der Clausewitz-Kaserne.

Im Anschluss findet am Ehrenhain der Panzerbrigade 3 „Weser-Leine Brigade“, sowie am Ehrenhain des Artillerieregimentes 1 „Niedersachsen“ eine Gedenkveranstaltung für unsere verstorbenen Kameraden statt. An den jeweiligen Gedenksteinen werden durch Abordnungen der Reservistenkameradschaften und ehemaligen Truppenteilen Gestecke bzw. Kränze niedergelegt unter Beteiligung der Militärseelsorge, des Standortältesten, eines Trompeters und Trommler.

Dazu sind alle ehemaligen Soldaten und zivilen Mitarbeiter, die in der Clausewitz-Kaserne ihren Dienst von 1957 bis

heute verrichtet haben herzlich eingeladen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit die Militärgeschichtliche Sammlung zu besuchen, danach findet ein gemeinsames Mittagessen in der Truppenküche für einen geringen Selbstkostenanteil statt.

Ab 12.30 Uhr verlegen wir mit Bussen nach Nienburg wo im Theater durch den Bürgermeister der Stadt Nienburg sowie weiteren Repräsentanten u.a. durch den ehemaligen Brigadekommandeur General a.D. v.d.Recke Ansprachen ab 13 Uhr gehalten werden.

Nach diesem Festakt gibt es auf der Festmeile viele Attraktionen von den in der Kaserne stationierten Truppenteilen, den Reservistenkameradschaften und den örtlichen Vereinen, dem Musikkorps der Bundeswehr und vielen anderen Institutionen u.a. auch durch die Pioniere aus Minden auf der Weser neben dem Kanuheim.

Eine Anmeldung für die morgendliche Veranstaltung in der Kaserne ist zwingend mit Angabe Name, Vorname und Kfz-Kennzeichen erforderlich als Voraussetzung für einen Zutritt zur Kaserne.

Diese Anmeldung ist telefonisch beim Verband der Reservisten unter Tel: 05021-915 039 vorzunehmen.

Mit Ende der Veranstaltung gegen 18 Uhr stehen die Busse für eine Rückfahrt zur Kaserne wieder zur Verfügung

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und würden uns freuen möglichst viele Kameradinnen und Kameraden und ehemalige Beschäftigte begrüßen zu können, auch deren Familienangehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Dieter Habbe  
Kreisvorsitzender  
Nienburg/Diepholz  
im Verband der Reservisten der  
Deutschen Bundeswehr

*Das komplette Dach aus einer Hand!*



# GERMANN

## Bedachungen - Holzbau

Nienburger Damm 6 • 31582 Nienburg  
Tel. 050 21/6 26 05 • Fax 050 21/1 82 97

[www.germann-bedachungen.de](http://www.germann-bedachungen.de)





## Das Angebot vom DRK-Ortsverein Langendamm ab 13. August 2017

- Am Sonntag, dem 13. August lädt der DRK OV alle Bürger zu Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ein. Der Kaffeemittag findet auf dem Festzelt vom Scheibfest statt. Wir beginnen um 15 Uhr.

- Am Freitag, dem 1. September wollen wir auf den Bickbeerhof nach Brokeloh fahren. Wir werden uns um 14 Uhr an der Feuerwehr treffen. Wer einen PKW hat nimmt andere Teil-

nehmer mit. Bei Kaffee und Blaubeerwaffeln usw. wollen wir es uns gut gehen lassen.

- Am Mittwoch, dem 6. September ist wieder ein Blutspendetermin angesagt. In der Zeit von 16 Uhr bis 19.30 Uhr besteht die Möglichkeit im Gemeindehaus an der Kirche Blut zu spenden. Der DRK OV würde sich über viele Spender freuen.

- Am Freitag, dem 6. Oktober feiern wir ein „Oktoberfest“ auf dem Hof Schlemmermeyer. Um 14.30 Uhr werden wir uns treffen.

Sowohl DRK Mitglieder, als auch Gäste sind stets zu unseren Veranstaltungen willkommen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch  
Ihr DRK -Ortsverein Langendamm  
Elisabeth Heinecke  
(1. Vorsitzende)

## Eine Kutschfahrt durch die Nemitzer Heide

Am 13. Juli war der DRK OV in Hitzacker an der Elbe. Unterwegs wurde eine kleine Kaffeepause eingelegt. Dann ging es weiter nach Lüchow in den Ratskeller zum Mittagessen.

Frisch gestärkt ging es dann auf die Kutsche, die von drei Pferden gezogen wurde, durch die Nemitzer Heide. Der Kutscher berichtete über die Entstehung der Heide. Nach fast 2 Std. waren wir wieder zurück am Bus.

Zum guten Abschluss wurde in den Elbtterrassen in Hitzacker Kaffee getrunken.

Dann machten wir uns wieder auf die Heimfahrt.



## Bürgerinitiative »Bergheide«



### Am 7. Oktober wieder auf in die »Bergheide«

Wie in jedem Jahr, rufen die Bürgerinitiative und die Faustballer des SCB Langendamm dazu auf sich beim Entkusseln (entfernen vor Birken und Kiefern) der Heidefläche zu beteiligen.

Wie schon bekannt, ist diese Arbeit immer wieder nötig um unsere sehr schöne Bergheide zu erhalten, und diese nicht vom Baumbewuchs überwuchern

zu lassen.

In den vergangenen Jahren haben wir von den Mitbürgern der große Unterstützung bekommen. Teilweise hatten wir über 30 Helfer.

Wir treffen uns am 7. Oktober oberhalb der Grüngutannahme auf der Heide um 14 Uhr. Der Einsatz dauert ca. 2,5 bis 3 Stunden. Zwischendurch gibt es eine

Getränkepause und zum Abschluß eine kleinen Imbiss im Gemeindesaal der Kirche.

Als Arbeitsgerät sind ein scharfer Spaten, eine Axt und gute Handschuhe mitzubringen.

Wir hoffen auf eine gute Beteiligung.

Evtl. Rückfragen bei H. Wilkening Tel. (05021) 5819.



## Vom 11. bis 14. August feiert Langendamm sein Scheibenschießen

Text: Gudrun Ellermann



Der Scheibenkönig Dieter Eichenberg lädt alle Langendammer ein am Scheibenschießen 2017 teilzunehmen.

Den Auftakt des Scheibenfestes bildet wieder das Matjesessen am 11. August um 19 Uhr. Bitte zum Fischessen anmelden, spätestens bis zum 8. August, bei Rolf Kirch, Tel. 3710 oder bei Marlene Karsten unter Tel. 9037194.

Am Samstag, dem 12. August treffen sich die Vereine, Korporalschaften und der Spielmannzug um 16 Uhr am Festzelt, um gemeinsam den König des Jahres 2016 abzuholen. Nachdem der Festumzug wieder das Zelt erreicht hat, findet um 18.30 Uhr die Proklamation des neuen Königshauses 2017 statt. Dieses Jahr fand das Königsschießen

bereits am Samstag, dem 29. Juli statt. Jeder Langendammer Bürger hatte die Möglichkeit, die Königswürde zu erlangen.

Danach wird um 20 Uhr der Festball von dem neuen Königspaar eröffnet. Für gute Unterhaltung und Musik sorgt DJ Christoph Frei.

Am Sonntag, dem 13. August findet um 11 Uhr im Festzelt das Königsfrühstück statt, wo wir gemeinsam ein paar gesellige Stunden erleben wollen. Um 14 Uhr ist dann Antreten zum Umzug mit Spielmannzug und Blaskapelle durch den Ort und anschließendem Annageln der Königsscheibe beim neuen Scheibenkönig 2017.

Für das leibliche Wohl mit selbstgebackenem Kuchen sorgen ab 15 Uhr

wieder die Damen des DRK Langendamm auf dem Zelt. Der Kindernachmittag findet auch in diesem Jahr um ca. 16 Uhr nach dem Ausmarsch statt.

Am Montag, dem 14. August treffen sich die Abordnungen der Vereine und Korporalschaften um 18 Uhr am Jugendhaus, um gemeinsam mit dem Spielmannzug die Kinderkönigsscheibe anzubringen.

In der Hoffnung, dass wir Sie auch in diesem Jahr wieder beim Langendammer Scheibenfest begrüßen können, verbleiben mit freundlichen Grüßen der KKS Langendamm die Schwarze Garde der Ortsrat Langendamm der Festwirt und die Schausteller.

### SIGNAL IDUNA



gut zu wissen

### Generalagentur Kruska

Bergstraße 35 · 31582 Nienburg  
05021/62106





## Gymnastikfrauen wieder unterwegs

Text und Fotos: Eva-Maria Beckmerhagen

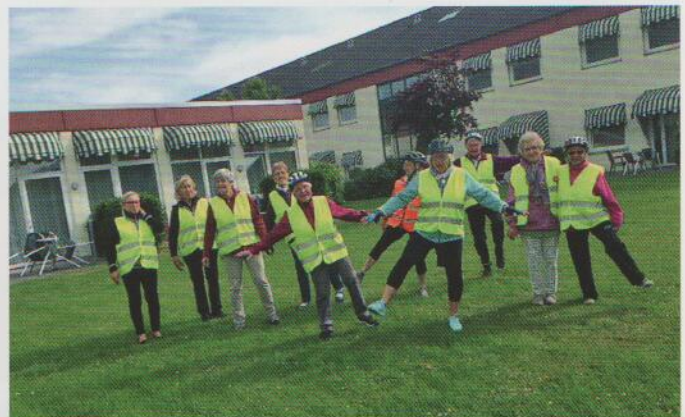
Auch in diesem Jahr haben die Frauen der Donnerstag-Gymnastikfrauen wieder eine 4-tägige Radtour unternommen. Diesmal ging es Richtung Norden, nach Hohenkirchen im Wangerland.

Am Pfingstmontag trafen wir uns um 8 Uhr an der Sporthalle, haben die Fahrräder verladen und dann ging es mit Bus und Anhänger und einem Pkw ins Wangerland.

Kurz vor Mittag waren wir da und stiegen dann auch bald auf die Räder. Der Himmel meinte es gut mit uns und die Sonne begleitete uns nach Hooksiel und zurück. Am nächsten Tag schien zuerst noch die Sonne und es war angenehm warm. Also radelten wir unterm Deich nach Harlesiel. Dort schlug leider das Wetter um und wir kürzten die geplante Tour ab. Auf dem Rückweg mussten wir schon Schutz vor Regen und Wind suchen.

Am Mittwoch war das Wetter so stürmisch, dass wir gar nicht erst auf die Räder stiegen und mit dem Taxi nach Jever fuhren. Es regnete leider immer wieder. Aber wir ließen uns die Laune nicht verderben und bummelten durch das hübsche Städtchen. Am Nachmittag genossen wir noch eine Friesische Teezeremonie im Schloß Jever.

Am Donnerstag war das Wetter auch nicht besser und wir fuhren wieder nach Hause. Trotz der Wetterwidrigkeiten war es eine schöne Zeit und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



### Zimmermann AUTOSERVICE

C+U Zimmermann GbR  
Vor dem Zoll 10 · 31582 Nienburg

#### Unser Service

- » Reifen
- » Bremsen
- » Abgasanlagen
- » Inspektion
- » HU / AU
- » Ölwechsel
- » Stoßdämpfer
- » Klimatechnik
- » Standheizungen
- » Kfz. - Elektrik
- » Achsvermessung
- » Radio, Telefon + Navigation

Tel.: (05021) 60 81 - 20  
Fax: (05021) 60 81 - 22  
Email: [zimmermann-autoservice@arcor.de](mailto:zimmermann-autoservice@arcor.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 17.30 Uhr  
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

# 10 Jahre Proseccos

## Unsere Welt ist rosa und glitzert – und das schon seit 10 Jahren

(Andrea Bogenschütz / Kontakt: andrea.bogenschuetz@me.com)



2007



2016

Als wir 2007 mit damals 13 Frauen erstmals als „Proseccos Langendamm“ beim Scheibenschießen antraten, wurden wir mitunter belächelt und als „vorübergehende Erscheinung“ abgetan. Heute sind wir sehr stolz, auf eine nunmehr 10jährige rosarote Korporalschafts-Geschichte zurückblicken zu können. Prosecco sein, das ist nicht allein ein rosa Polo-Shirt und die jährliche Scheibenschießen-Teilnahme, Prosecco sein ist für uns eine Lebenseinstellung. So schrieb einer der Nienburger Nachtwächter vor einigen Jahren an die Pinnwand unserer Internetseite: Die gute Laune und Lebensfreude dieser Mädels ist so ansteckend, dass man zum Fan werden muss.

Die „inoffizielle“ Gründung der Proseccos lässt sich auf den Ball der Feuerwehr Langendamm im Jahr 2007 zurückführen, bei dem vier Frauen an einem Tisch saßen und darüber diskutierten, wie sie selbst aktiv und mit Freude am Langendammer Scheibenschießen teilnehmen könnten. Die Idee der Gründung einer neuen Damen-Korporalschaft war geboren. Kurze Zeit später gab es ein erstes konspiratives Treffen der „Gründungs-Proseccos“, in dem thematisch vom Korporalschaftsnamen, über den Außenauftritt bis hin zum Aufnahmeverfahren so einiges besprochen und festgelegt wurde. Damals wussten wir noch nicht, was wir heute wissen: Wir sind nicht allein eine Korporalschaft - wir sind eine verschworene Gemeinschaft von Freundinnen, die zusammen feiern und fröhlich sind, vieles miteinander unternehmen und dabei zusammenhalten wie eine große Familie.



Einzige Alters-Voraussetzung für eine Aufnahme ist die Volljährigkeit - derzeit haben wir Frauen im Alter von 20 bis 58 Jahren in unseren Reihen. Die Proseccos sind fester Bestandteil des Ortsgeschehens. Wir beteiligen uns aktiv am Scheibenschießen, sowie an vielen anderen Veranstaltungen, z.B. am jährlichen Charity-Turnier des Dart-Clubs Langendamm, dem Feuerwehrball oder dem Probeschießen der Ortsteile anlässlich des Nienburger Scheibenschießens und natürlich an allen weiteren Ortsfesten – von Osterfeuer bis Nikolausveranstaltung. Obwohl wir kein eingetragener Verein sind, führen wir jedes Jahr diverse Gruppenaktivitäten durch – von Fahrradtouren, Grünkohlwanderung und Spargelessen bis hin zu Grillabenden und privaten Einladungen. Das Schöne dabei ist die regelmäßige Unregelmäßigkeit, in der wir uns sehen und uns darüber freuen, dass wir immer noch zusammen sind. Was uns verbindet ist neben unserer Freundschaft auch die Liebe zu unserer Heimat und dem Dorf-

leben, die wir in uns tragen, auch wenn wir nicht mehr alle in Langendamm leben. Aktuell zählen wir 23 Mitglieder und noch ist bei uns kein Ende in Sicht. Waren wir in den ersten Jahren unserer aktiven Teilnahme am Königsschießen in Langendamm noch eher mit Außen-seiter-Chancen dabei, haben wir 2016 mit Julia Schnepel erstmals die Scheibenkönigin gestellt. In den vergangenen drei Jahren waren wir außerdem durchgängig mit jeweils einer Prinzessin im Königshaus vertreten und konnten darüber hinaus 2015 sogar erstmalig den Wanderpokal der Langendammer Vereine gewinnen. Anlässlich unseres diesjährigen 10jährigen Jubiläums hoffen wir auf eine erneute „rosa“ Vertretung im Königshaus und haben auch die ein oder andere Aktion und Überraschung rund um das Langendammer Scheibenschießen geplant. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die uns hierbei so freundlich unterstützt haben. Am Scheibenschießen-Samstag, dem 12. 8. 17, werden wir morgens ab 10.30 Uhr mit Trecker und Wagen durch den Ort fahren und freuen uns über jeden Langendammer, den wir am Straßenrand sehen. Abschließend möchten wir noch eine Botschaft an die Langendammer Bürgerinnen und Bürger senden, die uns besonders am Herzen liegt: Beteiligen Sie sich an unserem schönen Scheibenfest und am weiteren Ortsgeschehen, gründen Sie Korporalschaften oder schließen Sie sich den vorhandenen Vereinen und Gruppen an – es macht so viel Spaß und trägt dazu bei, eine funktionierende Dorfgemeinschaft und Feste wie das Scheibenschießen am Leben zu erhalten.

# Jugendhaus Langendamm

## Sommerferienpass 2017:

Die Sommerferien sind vorbei und schon stehen fast die nächsten vor der Tür - die Herbstferien. Auch dieses Jahr war der Sommerferienpass wieder ein voller Erfolg. Es gab wieder viele verschiedene Aktionen im Ferienpass – eine bunte Mischung aus Spaß, Spiel und Spannung. Besonders beliebt in diesem Jahr waren die Fahrten in den Magic Park Verden und den Zoo Hannover, wo die Kinder und Jugendlichen sich in Karussells, Achterbahnen und anderen Fahrgeschäften durchschütteln lassen oder die verschiedenen Tiere genießen bzw. bestaunen konnten. Ebenso beliebt waren die Kreativwerkstatt mit Graffiti, der Besuch des Tierschutzhofes Geißblatt, das klettern im SeeTree Mardorf sowie die Badeaktionen und das alles bei zeitweisen Urlaubswetter. Es war für jeden etwas dabei, der seine Ferien zu Hause verbracht hat.

Genauso spannend und abwechslungsreich wie die Sommerferien sollen in diesem Jahr auch wieder die Herbstferien werden, eine bunte Mischung verschiedenster Aktionen. Wer also noch Lust und Zeit hat in den Herbstferien und nicht weiß was er noch machen möchte, für den wird bestimmt im Herbstferienpass etwas dabei sein. Die Teams aus den Jugendhäusern sind schon voll in der Planung des Herbstferienpasses. Lasst euch überraschen.



## Aktionen am Kindertag

Auch in der zweiten Jahreshälfte wird es wieder bunte Aktionen am Kindertag geben. Zum einen Teil mit und auch welche ohne Anmeldung. Die Planung

der Mittwochsaktionen ist im vollen Gang. Lasst euch überraschen was alles so anstehen wird. Die Fleyer werden zeitnah verteilt und auf Facebook werden die Aktionen auch einzusehen sein.



# Scheibenschießen Langendamm



**29. Juli / 11. - 14. August 2017**



Samstag 29. Juli

11.00 - 17.00 Uhr

Kinderkönigs- & Königsschießen  
Schießen auf die Kaiserkette  
für alle Langendammerinnen  
und Langendammer

Freitag 11. August

19.00 Uhr

Pellkartoffelessen mit  
Matjesvariationen  
Erwachsene 10,00 € / Kinder 5,00 €  
Vor Anmeldung bis zum 8. August  
unter 05021-3710 oder 9037194

gegen 21.00 Uhr  
Schlager- & Oldieparty  
mit DJ Chris   
Eintritt frei

Samstag 12. August

16.00 Uhr

Treffen am Festzelt zum  
Abholen des Königshauses 2016

18.30 Uhr  
Proklamation des  
Königshauses 2017

20.00 Uhr  
Festball  
mit DJ Chris   
Eintritt frei

Sonntag 13. August

11.00 Uhr

Königsfrühstück

14.00 Uhr

Antreten zum Umzug durch den Ort  
Anbringen der Königsscheibe beim  
Scheibenkönig 2017

15.00 Uhr

Kaffeenachmittag des DRK

ca. 16.00 Uhr

Kindernachmittag am Festzelt

ab 18.00 Uhr

Ausklang des Festes

Montag 14. August

18.00 Uhr

Treffen der Abordnungen der  
Vereine am Jugendhaus zum  
Anbringen der  
Kinderkönigscheibe 2017



Es lädt ein der KKS SV Langendamm, die Schwarze Garde, der Ortsrat, der Festwirt und die Schausteller